



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Ordnungs- und Standesamt

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Verkehrsausschuss	14.03.2013	öffentlich	Kenntnisnahme

1. Herr Dr. Brunner fragte im Bezug auf den Ausbau der Dianastraße an. Bei der Planung zum Straßenausbau in der Dianastraße verschlechtern sich aus seiner Sicht die Bedingungen für Radfahrer an der Einmündung Lindenstraße / Dianastraße. Kann hier Abhilfe geschaffen werden?

Frau Pauly informierte über die Situation. Die Dianastraße ist Einbahnstraße in Richtung Lindenstraße. Radfahren ist in der Gegenrichtung freigegeben. Aufgrund des hohen Parkdrucks u.a. durch die Reihenhausbauung zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lindenstraße, Dianastraße und Theodor-Heuss-Straße werden in der Dianastraße so viele öffentliche Stellplätze wie möglich geschaffen. Zwischen den Stellplätzen verbleibt eine 3,5 m breite Fahrbahn. Der Radverkehr wird mit einer Markierung um die Parkplätze geführt. Da die Dianastraße keine Hauptroute für Radfahrer ist wie z.B. die Kernstraße und weil dort nur Tempo 30 zugelassen ist, ist die Engstelle mit Blick auf Sicherheitsaspekte vertretbar.

2. Frau Holluba-Rau fragte wegen der Einmündung der Stromer Straße in die Reichenbacher Straße an:

- a) Die Sichtverhältnisse an der Einmündung sind schlecht, seit am Seitenstreifen Pfosten gesetzt wurden.
- b) Sie bat um Überprüfung, der Einbahnstraßenregelung in der Stromer Straße. Bei Fahrzeugbegegnungen komme es zu Behinderungen.

Herr Schoplocher teilte mit, dass eine Kürzung der Leitplanke vorgesehen sei, um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Im Übrigen wird die Einbahnstraßenregelung überprüft.

3. Der Baum in der Kreuzung Behaimstraße / Stromerstraße wurde stark zurückgeschnitten. Hier bat Frau Holluba-Rau zu prüfen, ob auch zukünftig ein Baum als Sichtbremse gepflanzt werden kann.